Landesverwaltungsamt Berlin

Service- und Systemunterstützungs-Center (SSC)

Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)

IPV anwendende Stellen

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)
PS IPV

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Fragen zum Inhalt per Hotline-Anfrage an die unten angegebene E-Mail-Adresse

Vermittlung (030) 90 139-0
Intern 9139-111
Fax (030) **9028-3534**
E-Mail Adresse
Ipv-hotline@lvwa.berlin.de
(eMail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum 05.08.2016

Rundschreiben LVwA IPV Nr. 20/2016

Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat August 2016

Übersicht der Themenkomplexe

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin August 2016	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle	3
1.1.3	Wartungsarbeiten des ITDZ	3
1.2	Anwenderhandbuch	3
1.3	Intranet-Auftritt des SSC	3
2	Stichprobenprüfung	4
3	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
3.1	Besoldungsanpassung	4
3.2	Lohnarten im Bereich Tarif	4
3.3	Anpassung der Unterhaltsbeihilfe der Rechtsreferendare	5
3.4	Auszahlung unständiger Bezüge beim Austritt von Beamten	5
3.6	Versorgungsausgleich § 57 LBeamtVG	6
3.7	Lohnarten des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)*	7
3.7.1	Indirekt bewertete Lohnarten	8
3.7.2	Direkt bewertete Lohnarten	10
3.8	Lohnart für Anwärtersonderzuschläge Feuerwehr	11

. . .

3.9	Lohnarten nach dem Haushaltsumsetzungsgesetz	11
3.12	Infotyp *Mitteilungen (IT 0128)*, Subtyp 1 *Allgemeine Mitteilungen*	12
3.13	Infotyp *Außerhalb Rückrechnung (IT 9001)*	12
3.14	EEL-Meldungen	13
3.15	Rechengrößen in der VBL	13
3.16	Familien-/Pflegezeitgesetz	14
3.17	Uhrzeitvertretungen im Infotyp *Vertretungen (IT 2003)*	14
4	Abrechnungssachbearbeitung	14
4.1	Änderung des Benutzermenüs bzgl. der Lohnsteuerbescheinigung	14
5	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	15
5.1	Stammdatenpflege in der Berechtigung für LUV mit dem erweiterten Profil für OM	15
6	Anwendungssystembetreuung	15
7	Reisekosten	15
7.1	Infotyp *Reiseprivilegien (IT 0017)*	15
7.2	Reiseschema Dienstgang	15

1 Allgemeines

1.1 Termine

1.1.1 Transporttermin August 2016

Die Systemanpassungen werden am 09.08.2016 in die produktiven Systeme Z01 und S01 transportiert.

1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle

Der Kopierreport wird von der Pensionsstelle mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am 09.08.2016 um 10:00 Uhr ausgeführt.

1.1.3 Wartungsarbeiten des ITDZ

Das ITDZ führt an folgenden Tagen Netzwerkarbeiten durch, die auch Auswirkungen auf die Fachverfahren haben können:

- **Samstag, den 13.08. und Sonntag, den 14.08.2016** sowie
- **Samstag, den 27.08. und Sonntag, den 28.08.2016**.

Sicherheitshalb werden die IPV-Server daher abgeschaltet und stehen für die IPV-Anwender/innen an diesen Tagen nicht zur Verfügung.

1.2 Anwenderhandbuch

Am heutigen Tag wird die 85. Änderung des Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigefügt.

1.3 Intranet-Auftritt des SSC

Der Intranet-Auftritt des SSC ist ab dem 20.07.2016 im Beschäftigtenportal der Berliner Verwaltung zu finden. Der bisherige Auftritt wird nicht mehr gepflegt. Sämtliche Aktualisierungen, Termine, neue Dateien etc. sind über die folgende Startseite zu erreichen.

http://b-intern.de/wb/landesverwaltungsamt/aufgabenbereiche/ipv

Es gibt keine automatische Weiterleitung. Selbst erstellte Verknüpfungen und Lesezeichen müssen eigenständig aktualisiert werden. Dies gilt besonders für die Themenseiten wie ehemals *Hotnews*, *Neu auf unseren Seiten* etc.

Es ist davon auszugehen, dass der neue Auftritt noch einige Anpassungen und Veränderungen erfahren wird.

2 Stichprobenprüfung

keine aktuellen Informationen

3 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft

BerlBVAnpG 2016

3.1 Besoldungsanpassung

Mit Mail vom 08.07.2013 wurde folgende Information gegeben:

> …aufgrund bereits erfolgter Nachfragen, folgender Hinweis:
>
> Am 07.07.16 wurden die Anpassungen nach dem BerlBVAnpG 2016 in die produktiven Systeme transportiert (siehe RS LVwA IPV Punkt 3.1).
>
> Die Beträge wurden uns von der SenInnSport mitgeteilt und entsprechen in der Höhe dem Gesetz, das am 28.06.16 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin veröffentlicht wurde.
>
> Die Grundgehaltssätze wurden danach um 3% erhöht, mindestens jedoch um einen Prozentsatz, der einem Erhöhungsbetrag von 75 € entspricht. Gem. Art. I § 2 Abs. 3 des Gesetzes werden diese Prozentsätze um 0,2 % vermindert. Daraus ergeben sich in den unteren Besoldungsgruppen individuelle Erhöhungsprozentsätze. Nachfragen dazu sind bitte an die SenInnSport, Abt. I, Arbeitsgruppe I D 1 zu richten.

3.2 Lohnarten im Bereich Tarif

Im Gesetz- und Verordnungsblatt von Berlin vom 28.06.2016 wurde das Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2016 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BerlBVAnpG 2016) bekanntgegeben.
Im IPV-System stehen für die Tarifarten

- 02 *TV-L Lehrkräfte* sowie
- 11 *TV-L Dienstverträge*

indirekt bewertete Lohnarten für die Mehrarbeitsvergütung zur Verfügung, deren Beträge auf besoldungsrechtlichen Regelungen beruhen. Diese Lohnarten wurden daher entsprechend Artikel 3, § 2 des Gesetzes um 2,8% zum 01.08.2016 erhöht.

Die Lohnarten in der Tarifart

- 02 *TV-L Lehrkräfte*,

die tariflich beschäftigten Lehrkräften anstelle entsprechender Amts- oder Stellenzulagen

- 19BB – 19BJ,

- 19BQ

gezahlt werden, wurden ebenfalls zu diesem Datum angepasst.

Hinweis

Direkt bewertete Lohnarten, die sich nach besoldungsrechtlichen Regelungen richten, wie z.B.

- 3055 *Auslandszuschlag* und
- 3056 *Auslandskinderzuschlag*

sind manuell anzupassen.

3.3 Anpassung der Unterhaltsbeihilfe der Rechtsreferendare

Gemäß dem am 28.06.2016 veröffentlichten BerlBVAnpG 2016 werden die Anwärterbezüge ab dem 01.08.2016 um 2,8% erhöht. Daher wurden der Grundbetrag für die Unterhaltsbeihilfe der Rechtsreferendare sowie die Familienzuschläge in der

- Tarifart 69 *Referendare 03*

ebenfalls zu diesem Datum angepasst.

Ein Split in den Datensätzen des Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* der aktiven Personalfälle der Mitarbeiterkreise

- 84 *Rechtsreferendar/in* sowie
- 8X *Refer. Justiz alt*

wurde bereits vom SSC gesetzt.

Besoldung

3.4 Auszahlung unständiger Bezüge beim Austritt von Beamten

Zur Maßnahmenart 10 *Austritt* wurden die Maßnahmengründe

- 25 *Versetz Bea innerh Land Berlin* sowie
- 26 *Versetz Bea außerh Land Berlin*

dahingehend angepasst, dass im Austrittsmonat alle unständigen Bezüge sofort ausgezahlt werden.

Für die korrekte Abbildung der Zahlungen in der Lohnsteuerbescheinigung ist für Fälle, bei denen die genannten Maßnahmengründe zum Austritt gepflegt waren und die unständige Bezüge erhalten, ein Rückrechenanstoß mit der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* im Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* zum 01. des Monats vor dem Ausscheiden zu setzen.

3.5 Wiedereinführung von Jubiläumszuwendungen für Beamte

3.5.1 Lohnarten

Aufgrund des rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Gesetzes zur Wiedereinführung von Jubiläumszuwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter im Land Berlin, wurden folgende Lohnarten ab dem 01.01.2016 zur Eingabe im Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* zulässig gemacht:

- 2530 *25-j Dienstjubiläum mj B*
- 2531 *25-j Dienstjubiläum 1J B*
- 2532 *40-j Dienstjubiläum mj B*
- 2533 *40-j Dienstjubiläum 1J B*
- 2534 *50-j Dienstjubiläum mj B*
- 2535 *50-j Dienstjubiläum 1J B*

Die Lohnarten sind indirekt bewertet und stehen in folgenden Tarifarten zur Verfügung:

- 80 *BesO A neu*
- 84 *BesO R1-R2*
- 85 *BesO R3-R10*
- 36 *Besoldungsordnung B*

Die Lohnarteneigenschaften sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.

3.5.2 Datumsart

In §75a Abs. 2 des o.g. Gesetzes wird geregelt, welche Zeiten nach diesem Gesetz als Dienstzeit angerechnet werden. Zur Abbildung der Neufestsetzung des Jubiläumsdienstalters wurde folgende neue Datumsart für den Infotyp *Datumsangaben (IT 0041)* eingerichtet:

- BJ *Jubiläum § 75a LBG*

Diese Datumsart wird künftig beim Anlegen des Infotyp *Datumsangaben (IT 0041)* im Bereich Besoldung vorgeschlagen. Nach Sichern des Infotyp wird dynamisch der Infotyp *Terminverfolgung (IT 0019)* mit der Terminart F3 *P:Dienstjubiläum(25*) und einem entsprechenden Datumsvorschlag angeboten.

Versorgung

3.6 Versorgungsausgleich § 57 LBeamtVG

Mit Mail vom 01.04.2016 wurde folgende Information gegeben:

In Folge der zuletzt von der Firma SAP durchgeführten Programmkorrekturen zum Versorgungsausgleich nach § 57 LBeamtVG (Dynamisierung des Kürzungsbetrages bei Auslaufen § 14a und 69e) ist im SSC bei Tests ein weiteres Problem aufgefallen. Es werden in der PWE-Ebene korrekt ermittelte (und im Bescheid korrekt dargestellte) Kürzungsbeträge nicht in jedem Fall auch in der Abrechnung berücksichtigt. Betroffen sind ggf. Fälle, die bereits einen laufenden Kürzungsbetrag haben, für die wegen einer Programmkorrektur jedoch eine Überrechnung der Dynamisierung und dadurch bedingt eine Änderung des Kürzungsbetrages erfolgt ist….“

Es wurde empfohlen, für in der PWE-Ebene bearbeitete Fälle mit Versorgungsausgleich eine Abrechnungssimulation aus dem Benutzermenü (nicht aus der PWE-Ebene) durchzuführen und in Problemfällen ggf. manuell den korrekten Kürzungsbetrag aufzugeben.

Von der Firma SAP wurde nunmehr eine Lösung bereitgestellt, die die Korrektheit der Abrechnungsergebnisse hinsichtlich des Kürzungsbetrages nach § 57 LBeamtVG ab der Abrechnungsperiode **09/2016** gewährleistet. Für frühere Abrechnungszeiträume wird auch durch das Setzen von Rückrechenanstößen keine Korrektur erreicht. Es entstehen daher keine Rückrechendifferenzen, es sei denn, dass rückwirkende manuelle Änderungen mit Einfluss auf die Dynamisierung des Kürzungsbetrages durchgeführt werden.

Lohnarten

3.7 Lohnarten des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)*

Mit Mail vom 19.07.2016 wurde folgende Information gegeben:

…mit dem nächsten Transport von Systemänderungen im August 2016 wird es eine grundlegende Änderung der Verarbeitung von Lohnarten des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* in der Personalabrechnung geben. Da mit dieser Änderung verbunden ist, dass die Datenpflege der betroffenen Lohnarten in allen Fällen überprüft werden muss, informiere ich Sie bereits vorab.

Der zu dieser Thematik im nächsten IPV-Rundschreiben (voraussichtlich) zu veröffentlichende Beitrag ist als Anlage beigefügt. Ergänzend dazu bitte ich folgenden Hinweise zu beachten:

- Die Änderung der Verarbeitung wird bereits zum August 2016 transportiert, aber erst ab der Abrechnungsperiode 01/2017 wirksam. Damit soll ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, die betroffenen Personalfälle zu ermitteln, zu prüfen und gegebenenfalls notwendige Korrekturen der Infotypsätze vorzunehmen.
- Wird aktuell eine Simulation der Personalabrechnung für eine Abrechnungsperiode größer/gleich 01/2017 durchgeführt, werden einige der von der Änderung betroffe-

nen Lohnarten nicht verarbeitet und folglich auch nicht auf dem Entgeltnachweis angedruckt. Dieser Zustand heilt sich mit dem nächsten Transport im August 2016!

- Die Aktualisierung der Infotypbeschreibung des IPV-Anwenderhandbuches erfolgt erst zum Monat September 2016.

Aufgrund einer Hotlinemeldung wurde festgestellt, dass Lohnarten des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* in der Personalabrechnung in bestimmten Fallkonstellationen fehlerhaft verarbeitet werden, da die jeweiligen in Monatsbeträgen festgelegten Entgeltbestanteile in der Personalabrechnung auf alle WPBP-Splits (zur Begriffserläuterung siehe *Hinweis*) **ohne Berücksichtigung des Gültigkeitszeitraumes des Infotyp** verteilt werden. Beginnt oder endet der Anspruch auf eine Zulage untermonatlich, muss bislang ein gesonderter Datensatz angelegt werden und der anteilige Monatsbetrag manuell vorgegeben werden.

Von der systemseitigen Korrektur der fehlerhaften Verarbeitung der Lohnarten des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* ist potenziell eine Vielzahl von Datensätzen betroffen. **Daher wird die geänderte Verarbeitung erst ab 01.01.2017 wirksam.**

Die betroffenen Personalfälle mit Datensätzen des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* über den 31.12.2016 hinaus können mit Hilfe der Ad-hoc-Query Funktion ermittelt werden. Die Datensätze sollten zum 01.01.2017 gesplittet und mögliche Änderungen des Zahlbetrages mit einer Simulation der Personalabrechnung geprüft und bewertet werden.

Sollte es notwendig sein, einen Betrag zahlbar zu machen, der mit der eigentlich korrekten Lohnart infolge der (noch) fehlerhaften Verarbeitung so nicht möglich ist, kann hilfsweise die Lohnart *3226 manuelles Entgelt* im Infotyp *Ergänzende Zahlungen (IT 0015)* genutzt werden…

3.7.1 Indirekt bewertete Lohnarten

Ab 01.01.2017 werden – wie bisher – zu den folgenden indirekt bewerteten Lohnarten im Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* immer die **Monatsbeträge eines Vollzeitbeschäftigten für den jeweiligen Anspruchszeitraum** ermittelt und angezeigt. Die tageweise und gegebenenfalls teilzeitanteilige Kürzung entsprechend dem Beschäftigungsgrad im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* erfolgt jetzt – auch untermonatlich – in der Personalabrechnung.

- 3017 *Hundefangzulage*
- 3201 *ErschwernisZu 39 BTV Nr3*
- 3202 *ErschwernisZu 40 BTV Nr3*
- 3203 *ErschwernisZu 76 BTV Nr3*
- 3204 *ErschwernisZu 80 BTV Nr3*

- 3205 *ErschwernisZu 81 BTV Nr3*
- 3206 *ErschwernisZu 84 BTV Nr3*
- 3207 *ErschwernisZu 84a BTV Nr3*
- 3208 *ErschwernisZu 84b BTV Nr3*
- 3209 *ErschwernisZu 100 BTV Nr3*
- 3210 *ErschwernisZu 101 BTV Nr3*
- 3211 *ErschwernisZu 102 BTV Nr3*
- 3212 *ErschwernisZu 119 BTV Nr3*
- 3213 *ErschwernisZu 122 BTV Nr3*
- 3214 *ErschwernisZu 123 BTV Nr3*
- 3215 *ErschwernisZu 126 BTV Nr3*
- 3216 *ErschwernisZu 138 BTV Nr3*
- 3217 *ErschwernisZu 139 BTV Nr3*
- 3218 *ErschwernisZu 144 BTV Nr3*
- 3219 *Erschw. Kat. F 2 TVZ MTL*
- 3264 *Pauschb. §19,6 TV-L*
- 3434 *AT Zulage LKF*

Es ist (im Gegensatz zu den direkt bewerteten Lohnarten) nicht notwendig, zum Zeitpunkt eines Arbeitszeitwechsels einen Splitt zu erzeugen.

Hinweis

Ein WPBP-Split ermöglicht eine tagesgenaue Entgeltberechnung innerhalb einer Abrechnungsperiode (Aliquotierung). Er wird grundsätzlich erzeugt von geänderten Einträgen in den Infotypen *Maßnahmen (IT 0000)*, *Organisatorische Zuordnung (IT 0001)*, *Sollarbeitszeit (IT 0007)*, *Basisbezüge (IT 0008)* sowie *Kostenverteilung (IT 0027)*. Bei der Personalabrechnung werden die jeweiligen Lohnarten mit zwei unterschiedlichen Splitkennzeichen in die Abrechnungsergebnisse (Tabelle RT) geschrieben.

Durch die geänderte Verarbeitung der zuvor genannten Lohnarten ab 01.01.2017 erzeugen nun auch Datensätze des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* einen (zusätzlichen) WPBP-Split, sofern ein untermonatliches Beginn- und/oder Endedatum vorliegt.

Achtung

Bisher war es für die Lohnart 3434 *AT Zulage LKF* möglich, die indirekte Bewertung mit einer manuellen Betragsvorgabe zu überschreiben. Dieses ist ab dem 01.01.2017 nicht mehr möglich.

3.7.2 Direkt bewertete Lohnarten

Ab 01.01.2017 sind zu den folgenden direkt bewerteten Lohnarten des Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* immer die **Monatsbeträge – gegebenenfalls teilzeitanteilig gekürzt (!) – für den jeweiligen Anspruchszeitraum** vorzugeben. Die tageweise Kürzung erfolgt in der Personalabrechnung:

- 3005 *Vertretungsentschädigung*
- 3033 *Pauschale für Telearbeit*
- 3040 *Zuschuss Versorg. Presse*
- 3055 *Auslandszuschlag*
- 3056 *Auslandskinderzuschlag*
- 3057 *Außertar. Mietzuschuss*
- 3058 *Aussertar.Zlg.JFK-Schule*
- 3220 *Pausch. Zeitzusch. stfr.*
- 3221 *Pausch. Zeitzusch. stpfl.*
- 3222 *Pausch. Überstundenentg.*
- 3223 *Pausch. Erschwerniszusch.*
- 3224 *Pausch. Mehrarbeit*
- 3225 *Pausch. Bereitschaftsd.*
- 3227 *Ausfalltag Schulreiniger*
- 3228 *Korr. Abzugspfl. PauschZu*
- 3678 *Monatl. Erschwernis ATZ*
- 3717 *DurchZuw. masch.*
- 3718 *Durchlfd.masch.*
- 3730 *Lfd. Prämie Nr3 PrämienRL*
- 3805 *Bedienung Therapiebad*
- 3808 *AT-Zul.gem.§23EZulV Bln.*

Achtung

Eine Änderung des Beschäftigungsumfanges ist zwingend manuell, durch Anlegen eines neuen Datensatzes im Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* und der Vorgabe des geänderten Betrags nachzuvollziehen. Handelt es sich um eine mehrfach aufgebbare Lohnart, muss der bisherige Datensatz zusätzlich entsprechend befristet werden.

3.8 Lohnart für Anwärtersonderzuschläge Feuerwehr

Auf Anforderung der Berliner Feuerwehr wurde folgende indirekt bewertete Lohnart für die Eingabe im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* für Anwärter und Anwärterinnen des feuerwehrtechnischen Dienstes bereitgestellt:

- 1206 *Anwärter-SZ Fw 60%* (gültig ab 01.01.2016)

Die Höhe der Zulage, die mit dieser Lohnart zahlbar gemacht wird, bleibt in den Monaten, in denen erhöhte Anwärterbezüge entsprechend der Fußnote V des Landesbesoldungsgesetzes gezahlt werden, unverändert.

Die konkreten Lohnarteneigenschaften sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.

3.9 Lohnarten nach dem Haushaltsumsetzungsgesetz

Die Bezeichnungen der mit Transport im Monat Juli neu zur Verfügung gestellten Lohnarten 1294 und 1295 wurden wie folgt umbenannt:

Lohnart	Lohnartenbezeichnung bisher	Lohnartenbezeichnung künftig	Kurztext
1294	Zul. Gerichte bis 2 J	StZ 12a Anl. I BBesG Bln	Zul 12a
1295	Zul. Gerichte ab 2 J	Zul.JustPsych n.Abl.v. 2J	Zul12n2J

Die Einträge im Lohnartenkatalog wurden angepasst.

3.10 Lohnartenkatalog

Es wurden umfangreiche technische Änderungen am Lohnartenkatalog vorgenommen. Ggf. vorhandene fehlerhafte Einträge wurden korrigiert.

3.10.1 Feld *Mehrfach zulässig*

In dem Themenblock *Lohnarteneigenschaft* wurde das neue Auswahlfeld

- *Mehrfach zulässig*

ergänzt. Hiermit ist an jedem Eintrag im Lohnarten-Katalog erkennbar, ob eine Lohnart in einem Infotyp zu einem Zeitpunkt mehrfach aufgegeben/vorhanden sein kann.

3.10.2 Feld *Aliqoutierung*

In dem Themenblock *Lohnartenverarbeitung* wurde zu dem Feld *Aliqoutierung* die Wertehilfe um den folgenden Wert ergänzt:

- 2 *Aliquotierung erfolgt (Eintritt, Austritt, WPBP-Splitt, IT0014: Beginn/Ende, unbez. Abw.)*

Hinweis

Auf Grund der technischen Änderung wurden sämtliche Einträge im Lohnartenkatalog transportiert.

Die Hinweise im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel* 07 *Schwerpunktthemen* → *S038 Lohnarten* wurden aktualisiert.

Infotypen

3.11 Infotyp *Mitteilungen (IT 0128)*, Subtyp 1 *Allgemeine Mitteilungen*

Auf Anforderung der Berliner Feuerwehr wurde ein neuer Text unter folgendem Titel zur Verfügung gestellt:

- Textname: *Z_IPV Rückwirkende Zahlung DuZ Rüstzeiten*
- Kurztitel: *Rückwirkende Zahlung DuZ Rüstzeiten*

3.12 Infotyp *Mitteilungen (IT 0128)*, Subtyp 1 *Allgemeine Mitteilungen*

Auf Vorschlag der SenGesSoz wurde folgender Text zur Verfügung gestellt:

- Textname: *Z_IPV LKF-Zulage manuell*
- Kurztitel: LKF-Zulage manuell
- Langtext: Mit der Lohnart „manuelles Entgelt“ wird Ihnen die außertarifliche Zulage LKF für einen untermonatlichen Zeitraum gezahlt.

3.13 Infotyp *Außerhalb Rückrechnung (IT 9001)*

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde festgestellt, dass auf der Registerkarte *Sozialversicherung*, im Block *Berufsständische Versorgung*, für das Feld *Versicherung* bisher keine Möglichkeit bestand, das Versorgungswerk für Rechtsanwälte auszuwählen. Diese Option wurde ergänzt.

Sozialversicherung

3.14 EEL-Meldungen

Die EEL-Meldung zum Sachverhalt *Kinderkrankengeld* wird bei Pflege der entsprechenden Abwesenheit sowie eines entsprechenden Datensatzes im Infotyp *Bescheinigungen an SV-Träger (IT 0651),* Subtyp 2 *Krankengeld Kind* maschinell erstellt. Bisher waren die Fiktivläufe in der Personalabrechnung hierzu fehlerhaft und die Vorgabe der Beträge im Block *Ausgefallenes Arbeitsentgelt* im Infotyp *Bescheinigungen an SV-Träger (IT 0651), Subtyp 2 Krankengeld Kind* erforderlich.

Nun werden diese Beträge während der Personalabrechnung über die Fiktivläufe korrekt ermittelt und müssen nur noch manuell vorgegeben werden, sofern von den maschinell ermittelten Beträgen abgewichen werden soll (vgl. Rundschreiben LVwA IPV Nr. 2/2016 – Tz. 3.9).

Hinweis

Sollten bisher keine Beträge manuell vorgegeben worden sein, werden die EEL-Meldungen dann storniert und neu gemeldet, wenn es bei den betroffenen Personalfällen Rückrechnungen in die relevanten Perioden geben sollte.

VBL/ZVE

3.15 Rechengrößen in der VBL

Rückwirkend ab 01.03.2016 wurden die Grenzbeträge nach § 82 Abs. 1 und Abs. 2 VBLS angepasst.

Daher muss für sämtliche Personalfälle mit einem

- Infotyp *Altersvermögensgesetz (IT 0699)* und dem
- Baustein *OZUS* oder *OZUP*

mit einem Gültigkeitsende von größer oder gleich 01.03.2016 ein Rückrechenanstoß mit Hilfe der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* im Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* zum 01.03.2016 ausgelöst werden.

Hierdurch kann es ggf. zum Abbruch der Personalabrechnung wegen negativem Überweisungsbetrags kommen (siehe *IPV-Anwenderhandbuch → Kapitel 01 Beschreibung der Infotypen → Infotyp Altersvermögensgesetz (IT 0699))*.

Die weiteren Rechengrößen wie die Umlageprozentsätze oder die Höhe der kapitalgedeckten Beiträge wurden bereits angepasst (vgl. Rundschreiben LVwA IPV Nr. 16/2015 – Tz. 3.19).

Zeitwirtschaft

3.16 Familien-/Pflegezeitgesetz

Mit dem ab 01.01.2015 in Kraft getretenen *Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf* wurden die Möglichkeiten, die das *Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)* und das *Pflegezeitgesetz (PflegeZG)* für Pflegepersonen bietet, weiterentwickelt.

PflegeZG und *FPfZG* bleiben nebeneinander bestehen, wurden aber mit einander verbunden.

Die Systemeinstellungen zum Familien-/Pflegezeitgesetz im IPV-System wurden dem SAP-Standard angepasst und stehen ab sofort zur Verfügung.

Einzelheiten sind dem *IPV-Anwenderhandbuch → Kapitel 07 Schwerpunktthemen → S32 Familien-/Pflegezeitgesetz* zu entnehmen, das komplett überarbeitet wurde.

3.17 Uhrzeitvertretungen im Infotyp *Vertretungen (IT 2003)*

Wird im Infotyp *Vertretungen (IT 2003)* im Block *Individuelle Arbeitszeit* eine Uhrzeitvertretung aufgegeben, so ist es unbedingt erforderlich, neben der *Von-Bis-Uhrzeit* der Vertretung im Feld *TagesArbZeitPlKlasse* den Wert 1 zu hinterlegen.

Andernfalls werden bei einer Vertretung an einem lt. Arbeitszeitplanregel arbeitsfreien Tag bei Fällen mit maschineller Zeitwirtschaft keine Erschwerniszuschläge generiert.

Da es trotz Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch → Kapitel 01 Beschreibung der Infotypen → Infotyp Vertretungen (IT 2003)* immer wieder vorkommt, dass diese Eingabe vergessen wird, wird zukünftig beim Sichern einer Uhrzeitvertretung ohne Angaben im Feld *TagesArbZeitPlKlasse* der Warnhinweis

- *Zur masch. Generierung von ggf. DuZ / ZZ die TagesArbZeitPlKlasse „1“ eingeben*

ausgegeben.

4 Abrechnungssachbearbeitung

4.1 Änderung des Benutzermenüs bzgl. der Lohnsteuerbescheinigung

Bzgl. der Lohnsteuerbescheinigung wird das bisherige Korrekturverfahren (mit Dublettenprüfung und Nullmeldung) abgelöst durch ein Korrektur- und Stornierungsverfahren (BMF-Schreiben vom 30.07.2015).

Das neue Verfahren gilt für die Lohnsteuerbescheinigungen ab 2016, die bis spätestens 28.02.2017 der Finanzverwaltung zu übermitteln sind. Die Frist gilt unverändert.

Die Firma SAP hat die relevanten Reports, die im Benutzermenü unter *Abrechnung Steuer → Lohnsteuerbescheinigungen* vorhanden sind, geändert. Zurzeit liegen die Reports, von denen es eine neue Version gibt, in zweifacher Ausführung vor: Einmal in der Version *bis 2015* und einmal in der Version *ab 2016*. Zum Jahreswechsel werden die dann obsoleten Reports (mit dem Zusatz *bis 2015*) entfernt und das *IPV-Anwenderhandbuch → Kapitel 09 – Personalabrechnung/Folgeaktivitäten → Teil B → BTAX-C-01 – Lohnsteuerbescheinigungen* angepasst.

5 Stellenwirtschaft und Stellenplanung

5.1 Stammdatenpflege in der Berechtigung für LUV mit dem erweiterten Profil für OM

Aus dem Infotyp *Organisatorische Zuordnung (IT 0001)* der Person heraus ist es möglich, sich mit Hilfe der Schaltfläche OrgMgmt Info... (*Strg+Umsch+F9)* Informationen zu der zugeordneten Planstelle bzw. Organisationseinheit anzeigen zu lassen. Das erfolgte bisher über die alte Sicht mittels Transaktion *PPOM_OLD* und wurde nun auf die aktuelle Sicht über die Transaktion *PPOSE* umgestellt.

6 Anwendungssystembetreuung

keine aktuellen Informationen

7 Reisekosten

7.1 Infotyp *Reiseprivilegien (IT 0017)*

Im Infotyp *Reiseprivilegien (IT 0017)* wurde die Schaltfläche *Dauerdienstreisegenehmigung* ausgeblendet, da die Funktionalität nicht benötigt wird.

7.2 Reiseschema Dienstgang

Bei dem Reiseschema *Dienstgang* können jetzt auch Wegstreckenentschädigungen für die Nutzung eines Fahrzeugs erfasst werden. Bisher führte die Eingabe in der Registerkarte *Pauschalen* zu einer Fehlermeldung.

Im Auftrag

Schwierkus / Grams